

Anfrage, DS-Nr. 2022/0179

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			

Betreff: Entwicklung Krankenhausstandort Sieglar
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 08. Februar 2022

Sachdarstellung:

Der Bürgermeister hat in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.01.2022 folgende Stellungnahme abgegeben:

Aktuell gibt es noch keine konkrete Förderzusage durch die Landesregierung. Es werden parallel hierzu die Planungen von der GFO weiter vorangetrieben. Darüber hinaus befindet sich die Stadt Troisdorf auch weiterhin mit der GFO in Gesprächen, welchen Planungsweg man geht. Die Förderentscheidung wird zunächst abgewartet.

Am 28.01.2022 hat ein Gespräch zwischen der GFO und dem Stadtplanungsamt stattgefunden bzgl. der Erweiterungsabsichten für den Krankenhausstandort in Sieglar und wie man planungsrechtlich damit umgehen müsste; mit folgendem Ergebnis:

Fest steht, dass bei einer Erweiterung des Krankenhauses in Sieglar im Rahmen der Zusammenlegung der beiden Troisdorfer Standorte planungsrechtlicher Handlungsbedarf besteht. Für das Grundstück des Krankenhauses in Sieglar gibt es aktuell keinen Bebauungsplan, sodass Bauvorhaben nach § 34 BauGB beurteilt werden müssen. So geschehen mit der Psychiatrie, die sich derzeit im Bau befindet. Bei weiteren Bauvorhaben im Rahmen der Zusammenlegung auf dem Grundstück in Sieglar gibt es jedoch auch weitere Eingriffe und Einflüsse auf dem Grundstück selbst aber auch für die umliegenden Wohnquartiere, sodass ein Planungserfordernis mit entsprechendem Beteiligungsverfahren gesehen werden kann.

Die Verwaltung hat im Gespräch mit der GFO empfohlen mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ins Verfahren zu gehen, der ebenfalls einen Vorhaben- und Erschließungsplan sowie einen Durchführungsvertrag beinhaltet. Die für das Bauleitplanverfahren erforderlichen Fachgutachten und Konzepte auch zum Thema Verkehr müssen dann erarbeitet und im Verfahren vorgestellt werden.

Die Rückmeldung zum Förderbescheid der Bezirksregierung wird im Laufe des

Jahres erwartet. Das Bebauungsplanverfahren könnte im Nachgang dazu mit Blick auf die Sitzungsfolge voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2022 gestartet werden.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter